

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde
des Vereins Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e. V.,
liebe Weißstorchbetreuerinnen und -betreuer
der NABU-BAG Weißstorchschutz,**

auf dem wieder sehr erfolgreichen Sachsen-Anhaltischen Storchentag wurde unsere Ehrenvorsitzende, Erika Herbst, mit einer Gedenkminute gewürdigt. Am 26. Oktober 2018 nahmen wir dann auf dem Westfriedhof in Magdeburg Abschied. Den feierlichen Rahmen vermitteln die beiden Fotos. In bewegenden Worten würdigten der Vorsitzende Christoph Kaatz und die Vereinsmitglieder Liana Hofmann, Paul-Michael Leißner und Lutz Baumgarten ihren unermüdlichen selbstlosen Einsatz für das Wohl der Tiere des Storchenhofes, für die Besucherbetreuung und bei der Anlagen- und Biotoppflege auf dem Storchenhof. Auch aus ihrem Bekannten- und Freundeskreis fanden sich Trauergäste zur Gedenkstunde ein. Ihre Cousine, Frau Kuhn, die sich über Jahrzehnte rührend um unsere Erika gekümmert hatte, konnte leider aus persönlichen Gründen an der Gedenkfeier nicht teilnehmen. Besonders freuten wir uns über die Anteilnahme unseres Vereinsmitgliedes, Frau Lore Schwarzenberg. Die Trauergäste versammelten sich im Anschluss zu einem kleinen Begräbniskaffee in Friedhofsnähe und ließen auch hier nochmals ihre Erlebnisse mit Erika Revue passieren. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt. Das Grab wird ein Namensschild erhalten und kann dann besucht werden. Erinnerungsstücke aus ihrem Nachlass werden uns auch in Zukunft immer wieder gerne und mit Freude auf Erikas Leben und Wirken zurückblicken lassen. Wohl am besten bewahren wir das ehrende Gedenken, indem wir alle weiterhin „in ihrem Geist“ zusammenstehen.



Ende November 2018 haben wir die 14.000 an Gästen und Besuchern in diesem Jahr überschritten - die höchste Besucherzahl überhaupt in den 39 Jahren unseres Bestehens. Die persönliche Betreuung und Führung unserer Gäste liegt uns immer sehr am Herzen. Zeitweise wurde dies für das Team des Storchenhofes zu einer unglaublichen Herausforderung, fanden doch an vielen Tagen in der Saison oft hundertfünfzig und mehr Besucher ihren Weg zu uns auf den Hof. Wir freuen uns enorm über dieses rege Interesse und stellen uns gern den daraus resultierenden neuen organisatorischen Aufgaben.

Für uns besteht jetzt mehr denn je die große Herausforderung darin, die Dinge der Natur attraktiv so herauszustellen, dass unsere Gäste auch bei mehrfachen Besuchen immer wieder neu beeindruckt sind.

Die Neu-Gestaltung der Parkplatzmauer (siehe Foto) ist zu einem echten Hingucker geworden. Im Rahmen eines durch die „Aktion Mensch“ geförderten Projektes wurden Loburgs Sehenswürdigkeiten (Burg, Wasserturm, Rathaus, Gutshaus von Barby, Brennerei-manufaktur, Laurentius-Kirche, Kirchenruine „Unserer Lieben Frauen“ und natürlich auch der Storchenhof) über ca. 16m malerisch festgehalten und eingefasst von Störchen. Davor zeigen Holzelemente, bemalt von Menschen mit Behinderung, Kindern und Erwachsenen, Naturmotive aus dem Lebensraum der Weißstörche. Nach Rahmenvorgaben wurde das Projekt u.a. federführend von Heike Setzermann und Dirk Vorwerk gestaltet.



Weiterhin widmen wir uns den Herausforderungen die der Ausbau der durch den Verein erworbenen Immobilie (ehemalige Gaststätte mit Vorderhaus) mit sich bringt. Als nächstes wird, noch in diesem Jahr, ein barrierefreier Verbindungsweg die beiden Geländeteile vereinigen. Auch hier danken wir der „Aktion Mensch“ für die Projektförderung. Die Sanierung der ehemaligen Gaststätte rückt zudem in greifbare Nähe, nachdem die Zusage für die beantragten Fördergelder nach langem Warten endlich eingetroffen ist. Nun gilt es, Handwerksfirmen für den kurzfristigen Beginn zu gewinnen und auch, die notwendigen Finanzen für die Erbringung des nicht unerheblichen Eigenanteils einzuwerben. Beides wird keine leichte Aufgabe für uns werden.

Deshalb ist meine große Bitte an Sie, liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins Storchenhof Loburg e.V., anlässlich meines 80. Geburtstages am 22. Dezember 2018, nach Möglichkeit dem Storchenhof eine Spende zukommen zu lassen. Das wäre eine große Freude für mich. Ganz persönlich habe ich außer diesem nur den einen Wunsch, dass wir uns, wenn Ihr am 22.12.2018 kommen könnt, die Hände schütteln. Wir feiern in der Gaststätte „The Pub“, die sich am Sportplatz befindet, ca. 300 m vom Storchenhof entfernt. Der Brunch beginnt dort um 10^{oo} Uhr und wird gegen 16^{oo} Uhr enden.

Ich danke allen für Eure/Ihre Unterstützung, wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Euer

Christoph Kaatz u. alle Storchenhofbewohner